

## BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für  
Infrastruktur, Wohnen und Umwelt (IWU) vom 18.10.2023  
im großen Sitzungssaal des Rathauses Kirchheim unter Teck (Marktstraße 14)

Beginn: 18:08 Uhr Ende: 18:16 Uhr

**§§ 41 – 43 öffentlich**

### ANWESENHEIT

#### Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader (stimmberechtigt)

#### Mitglieder

Stadtrat Reinhold Ambacher  
Stadtrat Michael Attinger  
Stadtrat Hans-Peter Birkenmaier  
Stadtrat Heinrich Brinker  
Stadtrat Marc Eisenmann  
Stadtrat Dieter Franz Hoff  
Stadtrat Andreas Kenner  
Stadtrat Rainer Kneile  
Stadtrat Ulrich Kübler  
Stadträtin Sabine Lauterwasser  
Stadtrat Gerd Mogler  
Stadträtin Dr. Natalie Pfau-Weller  
Stadtrat Hans-Peter Weyhmüller

#### Stellvertretende Mitglieder

Stadträtin Eva Baudouin  
Stadtrat Ralf Gerber  
Stadträtin Marianne Gmelin  
Stadtrat Jens Hildebrandt  
Stadträtin Lena Weithofer

#### Entschuldigt

Stadtrat Max Blon	aus privaten Gründen verhindert
Stadtrat Stefan Gölz	aus privaten Gründen verhindert
Stadtrat Hans Kahle	aus privaten Gründen verhindert
Stadtrat Philipp Köber	aus privaten Gründen verhindert
Stadtrat Dr. Thilo Rose	aus privaten Gründen verhindert

## Verwaltung

Erster Bürgermeister Günter Riemer (nicht stimmberechtigt)  
Bürgermeisterin Christine Kullen (nicht stimmberechtigt)  
Ortsvorsteherin Gabriele Armbruster (Jesingen)  
Ortsvorsteher Siegfried Stark (Ötlingen)  
Herr Wolfgang Doster (Stadtwerke)  
Herr Thomas Klett (Städtebau und Baurecht)  
Herr Oliver Kümmerle (Städtebau und Baurecht)  
Herr Marcus Miller (Technische Infrastruktur)  
Frau Christine Ulmer (Bauverwaltung)  
Herr Martin Zimmert (Stadtwerke)

## Schriftführer/in

Frau Vanessa Palesch (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

**Bekanntgabe von Beschlüssen**

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für **Infrastruktur, Wohnen und Umwelt (IWU) vom 20.09.2023** sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Die Sitzung diente der Vorberatung der Sitzung des Gemeinderates am 27.09.2023.

**Zwischenbericht aus den Handlungsfeldern der  
strategischen Ausrichtung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 19

**Kenntnisnahme** vom Zwischenbericht aus den Handlungsfeldern der strategischen Ausrichtung.

**Auf die Anlage zum Protokoll (PowerPoint-Präsentation Zwischenbericht aus den Handlungsfeldern der Strategischen Ausrichtung) wird verwiesen.**

**Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten**

EBM,  
243

1. Bauarbeiten im Bulkesweg

StR Hoff (CDU) erkundigt sich, wie der Stand der Dinge bei den Bauarbeiten im Bulkesweg sei. Es dauere viel zu lange, eine Straße einer solchen Länge herzurichten. Es interessiere ihn, warum es sich im Bulkesweg so lange hinziehe. Die Bevölkerung wundere sich auch schon, warum es so lange dauere. Es gebe noch viele Straßen, die gerichtet werden müssen. Wenn es immer so lange dauere, werde man gar nicht fertig. Es sei wichtig, die Information zu haben, warum es so lange dauere.

EBM Riemer berichtet, dass er bereits eine Antwort aus dem Fachamt vorliegen habe. Der Baustart für die Maßnahme Bulkesweg sei im Sommer 2022 gewesen und sollte bis Sommer 2023 abgeschlossen sein. Ziel sei es Stand heute, dass die Maßnahme bis Weihnachten 2023 baulich fertiggestellt sei. Die Verzögerung der Baumaßnahme um circa ein halbes Jahr liege vor allem am Umfang der Arbeiten durch die Leitungsträger. Vor allem die Netze BW gehen hier mit massiven Arbeiten mit. Auch die Telekom habe ihren Anteil. Dieser zeitliche Aufwand der Leitungsträger könne in der Vorplanung und in der Ausschreibung nicht berücksichtigt werden. Das Problem habe es in der Ortsmitte Ötlingen genauso gegeben. Trotz vorheriger umfangreicher Koordinierungs- und Planungsgespräche mit den Leitungsträgern, könne die zeitlichen Aufwand für diese Arbeiten in unsere Ausschreibung nicht vollständig und bauzeitensicher berücksichtigt werden. Dieser Punkt der sehr umfangreichen Arbeiten der Leitungsträger habe einen Anteil von circa zwei Dritteln bei der Verzögerung. Es gebe noch ein weiteres Drittel Verzögerung durch die Arbeitsweise der Baufirma. Hier habe die Verwaltung im Rahmen der Bauüberwachung immer wieder eine Verstärkung der Kolonnen gefordert, dieses wurde aber erst viel zu spät von der Baufirma umgesetzt. Es werde auch der aktuelle Stand beim beauftragten Ingenieurbüro angefragt. Dieser werde zum Protokoll nachgeliefert.

Gez.  
Palesch